TOP

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-	24.02.2016

öffentlich

Vorlage Nr.	114/2016-SBB
Stand	26.01.2016

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk

Beschlussentwurf

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - wurden folgende Kanalbaumaßnahmen in 2015 durchgeführt bzw. sind in 2016 noch in der Ausführung oder Planung:

Kanalneubau (A 100):

Hersel

Erftstraße: Die Arbeiten zur erstmaligen abwassertechnische Erschließung des neuen Sportplatzgeländes an der Erftstraße in Hersel wurden gemeinsam mit den Straßenbauarbeiten vergeben. Die Entwässerung des Sportlerheimes erfolgt über einen neuen MW-Kanal bis zum vorhandenen Kanal in der Richard-Piel-Straße. Die Arbeiten wurden Mitte August 2015 begonnen. Die Hauptverlegearbeiten des neuen MW-Kanals incl. Stauraumkanal u. Drosselbauwerk sowie der Bahnunterquerung wurden bereits im November 2015 abgeschlossen. Die VOB-Abnahme, sowie mögliche Restarbeiten und Mängelbeseitigungen erfolgen Anfang 2016.

Kanalerneuerungen (A 200):

Bornheim

Königstraße/Pohlhausenstraße: Die Kanalbauarbeiten in der Königstraße sind einschließlich Sanierung der Kanalhausanschlüsse abgeschlossen. Die Königstraße wurde für den Verkehr am 06.07.2015 freigegeben. Die Kanalbauarbeiten in der Pohlhausenstraße zwischen Donatusstraße und Om Jeeßeberch konnten inzwischen einschließlich Straßenbauarbeiten abgeschlossen werden. Die VOB-Abnahme fand statt, lediglich die Schlussrechnung steht noch aus.

Hersel

Moselstraße: Die Tiefbaumaßnahme zwischen Elbestraße und Domhofstraße begann Ende Juni 2015 mit der Erneuerung der Wasserleitung. Die Erneuerung der Kanalhaltungen, die Umbindungen bzw. die Erneuerung der Grundstücksanschlussleitungen sowie die Oberflächenwiederherstellung wurden bereits Ende Oktober 2015, und somit fast 6 Wochen vor geplanten Bauende abgeschlossen. Die VOB-Abnahme fand ebenfalls statt, lediglich die Schlussrechnung u. die Mängelbeseitigung stehen noch aus.

Kardorf/Hemmerich

Lindenstraße/Jennerstraße: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung in der Lindenstraße zwischen Schulstraße und Jennerstraße und Jennerstraße von Lindenstraße bis Maaßenstraße in

2015/2016 durchgeführt. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme begann in der 28. KW 2015 mit der abschnittsweisen Erneuerung der Wasserleitung. Die Wasserleitungsarbeiten im 2. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Mit dem 3. Bauabschnitt wurde Ende 2015 begonnen, aber aufgrund des Wetters (Frost) zwischenzeitlich gestoppt. Derzeit werden Arbeiten im Bereich in Höhe Jennerstraße Haus Nr. 5 (-2. Bauabschnitt-) durchgeführt.
Die Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Roisdorf

Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental: Auf Grundlage der aktuellen Generalentwässerungsplanung wird mit dieser Baumaßnahme eine hydraulische Sanierung der Kanäle innerhalb des Oberdorfer Weges von der Berliner Straße bis Donnerstein, sowie innerhalb des Donnerstein vom Oberdorfer Weg bis Essener Straße geplant. Die Planungen wurden Anfang 2015 wieder aufgenommen, nachdem diese Maßnahme im Jahr 2012 mit Zustimmung des damaligen Betriebsausschuss verschoben wurde.

Die vorgesehene Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau (Stadt Bornheim) sowie mit der Ertüchtigung der Bachverrohrung (Stabsstelle Umwelt u. Agenda) geplant, ausgeschrieben und ausgeführt werden. Die vorgesehene Zeitschiene zur Kanalerneuerung steht somit in Abhängigkeit des Gesamtprojektes.

Die Kanalplanung ist derzeit in der Entwurfsphase. Hier sind noch die im Zuge der Entwurfsplanung des Straßenendausbaus sowie die neuen Erkenntnisse der Ableitung der Außengebietswässer, Oberflächenentwässerung etc. zu berücksichtigen und entsprechend einzuarbeiten. Dies gilt auch für die evtl. vorgesehene Wohnbebauung im oberen Bereich des Donnersteins.
Weiterhin wird überprüft ob die gemäß Investitionsplan Abwasser vorgesehene Kanalerneuerung im Ehrental zwischen ca. Ehrental 23 und Oberdorfer Weg im Zuge dieser Maßnahme ebenfalls durchgeführt wird. Auch dieser Abschnitt wird unter Berücksichtigung des geplanten Straßenendausbaus betrachtet.

Kanalsanierung:

Stadtgebiet

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden baulich abgeschlossen. Restarbeiten und die Abnahme stehen noch aus. Zusätzlich wurde noch die Sanierung der schadhaften Teilstrecke des Kanals im Kölnpfad im Bereich Walberberger Graben, die in offener Bauweise saniert werden muss, beauftragt. Das Auslassbauwerk ist inzwischen hergestellt. Des Weiteren wurden Grabenprofilierungsarbeiten durchgeführt. Restarbeiten und die Abnahme stehen noch aus.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2014/15 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde baulich abgeschlossen. Restarbeiten und die Abnahme stehen noch aus.

- Die punktuellen Kanalreparaturen in offener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurden öffentlich ausgeschrieben und am 14.10.2015 submittiert. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Arbeiten werden unter der Voraussetzung der entsprechenden Witterungsbedingungen ab Februar durchgeführt.
- Die Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2015/16 in verschiedenen Ortschaften von Bornheim wurde ausgeschrieben und am 15.10.2015 submittiert. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich güns-

tigsten Anbieter vergeben. Die Arbeiten werden unter der Voraussetzung der entsprechenden Witterungsbedingungen ab März durchgeführt.

Walberberg

Kölnpfad (Linersanierung zw. Trennbauwerk und Walberberger Graben): Im Zuge der turnusmäßigen Kanal-TV-Befahrung wurden im Kanal zwischen Trennbauwerk und Walberberger Graben massive Schäden festgestellt, die eine umgehende Sanierung erfordern. Dazu soll die Kanalstrecke mit einem Liner ausgestattet werden und das Auslaufbauwerk aus statischen Gründen erneuert werden. Die erforderlichen Ingenieurarbeiten zur Durchführung einer Ausschreibung der Sanierung mittels Linertechnik sind abgeschlossen. Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und am 15.10.2015 submittiert. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 25.11.2015 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Arbeiten werden unter der Voraussetzung der entsprechenden Witterungsbedingungen ab März durchgeführt.

Kanalbauwerke/-stauräume:

Bornheim

Peter-Fryns-Platz: Im Rahmen der Überprüfung des Überflutungsschutzes in der Königstraße wurde festgestellt, dass der Bau eines Regenrückhalteraumes mit 1.000 m³ Inhalt erforderlich ist. Da dieses Becken unter den noch auszubauenden Peter-Fryns-Platz gebaut werden musste, wurde die Ausschreibungsphase noch in 2014 abgeschlossen. Der Auftrag wurde nach erfolgter Zustimmung im Verwaltungsrat am 02.12.2014 an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Die Bauarbeiten für den Neubau des Regenrückhaltebeckens wurden am 23.02.2015 begonnen und wurden abgesehen von Restarbeiten bis Ende April abgeschlossen. Die technische Ausrüstung des Beckens wurde bis auf Restarbeiten und einer Abnahme ebenfalls durchgeführt.

Kardorf-Waldorf, Optimierung der Mischwasserentlastung

Folgende Maßnahmen sind zur Optimierung der Mischwasserentlastung in Kardorf- und Waldorf vorgesehen:

1. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2015 – 2. Halbjahr 2016)

1.1) Kardorf - Lindenstraße (ab Schulstraße bis Jennerstraße)
1.2) Hemmerich - Jennerstraße (ab Lindenstraße bis Maaßenstraße)
1.3) Hemmerich - Hemberger Straße (2 Haltungen ab Jennerstraße)

Bei diesen im Bau befindlichen Maßnahmen werden ca. 740 m vorhandene Kanalrohre in offener Bauweise ausgebaut und durch neue, größere Rohre ersetzt.

2. Bauabschnitt (2. Halbjahr 2016 – 2. Halbjahr 2017)

2.1) Waldorf / Kardorf – Dorner Kuhlweg, Kölnfuhr, Fichtenweg
Neubau eines Abschlagkanals von ca. 975 m Länge vom RRB Dorner Kuhlweg bis zur Pappelstraße. Der Innendurchmesser des Abschlagkanals beträgt DN 1600.
2.2) Kardorf - Kreuzungsbereich Fichtenweg / Pappelstraße
Neubau eines Regenüberlaufbauwerkes
2.3) Waldorf - Dahlienstraße / Dorner Kuhlweg
Erweiterung des Regenrückhaltebeckens von zurzeit ca. 3.000 m³ auf 9.065 m³ Volumen.

3. Bauabschnitt (1. Halbjahr 2018 – 1. Halbjahr 2019)

3.1) Kardorf - Pappelstraße (ab RÜ Fichtenweg bis Lindenstraße) Kanalerneuerung auf

ca. 50 m Länge, Austausch des vorhandenen Eiprofils gegen Rohre in DN 1600.

3.2) Kardorf - Lindenstraße (ab Pappelstraße bis Schelmenpfad)
Kanalerneuerung auf ca. 175 m Länge, Austausch des vorhandenen Eiprofils gegen Rohre in DN 1600 und DN 1200.

3.3) Kardorf - Kreuzungsbereich Lindenstraße / Schelmenpfad / Buchenstraße
Rückbau des vorhandenen Regenüberlaufs. Der Ablauf zum Vorflutkanal Bornheimer Bach wird verschlossen. Eine evtl. erforderliche Ertüchtigung der Kanalanlage in der Buchenstraße zwischen Lindenstraße u. Altenberger Gasse wird derzeit überprüft.

3.4) Kardorf – Lindenstraße (ab Schelmenpfad bis Schulstraße)
Bei dieser geplanten Maßnahme werden ca. 440 m vorhandene Kanalrohre in offener Bauweise ausgebaut und durch neue, größere Rohre ersetzt. Weiterhin erfolgt der Anschluss an die dann bereits durchgeführte Maßnahme aus Bauabschnitt 1.

Zeitplanung

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanungen die 2014 und 2015 in Zusammenarbeit zwischen dem Ing.-Büro Dr. Pecher aus Erkrath und dem Abwasserwerk des Stadtbetrieb Bornheim erarbeitet, und mit der Aufsichtsbehörde der Oberen Wasserbehörde der Bezirksregierung in Köln abgestimmt wurde, wurden im September 2015 in Köln zur Genehmigung eingereicht.
Da seit dem 22. Dezember 2015 die Genehmigung zur Kanalnetzänderung von der Bezirksregierung Köln vorliegt, kann nun die Ausführungsplanung sowie die Ausschreibung des 2. Bauabschnitts fortgeführt bzw. begonnen werden.

Unter der Voraussetzung, dass zur Genehmigung der Bezirksregierung Köln, auch die Genehmigungen von der unteren Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises und vom Landesbetrieb Straßen NRW etc. vorliegen, soll der 2. Bauabschnitt im günstigsten Fall im späten Frühjahr bzw. im Sommer 2016 im Bereich Waldorf Kölnfuhr begonnen werden.

Die Durchführung aller 3 Bauabschnitte sollte ohne Betrachtung aller Unwägbarkeiten in 2019 abgeschlossen werden.

Allgemein:

<u>Betonsanierung</u>

Die beauftragten Betonsanierungsarbeiten RÜB Wallrafstraße, RÜB Lortzingstraße, RÜ Richard-Piel-Straße, RÜ Meuserweg, RÜB Pützweide wurden bis auf Mangelbeseitigungsarbeiten abgeschlossen.

<u>Dichtheitsprüfung</u>

Die Rechtsgrundlage für die Dichtheitsprüfung ist die „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVO Abw) vom 17.10.2013. Sie wurde am 08.11.2013 im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW bekannt gemacht und trat am Folgetag in Kraft.

Seit dem 02.01.2014 ist eine Mitarbeiterin des Stadtbetriebs Bornheim an 4 Tagen/Woche eingesetzt, um die Unterrichtungs- und Beratungspflicht gem. § 53 Abs. 1 e Satz 3 LWG NRW zu gewährleisten. Das Konzept für die optimale Umsetzung der Prüfpflichten wurde erarbeitet und bisher folgendermaßen umgesetzt:

Auf Bornheimer Stadtgebiet liegen ca. 3300 Liegenschaften im Wasserschutzgebiet des Wasserwerkes Wesseling-Urfeld. Ca. 2800 Grundstückseigentümer wurden im Jahr 2014 nach Ortschaften gestaffelt angeschrieben und über die neue Regelung zur Zustands- und Funktionsprüfung informiert. Dem Anschreiben beigefügt wurde ein Informationsflyer sowie

eine Antwort-Postkarte mittels der die Eigentümer um Mitteilung des Baujahres gebeten wurden. Diese Angabe wird zur Ermittlung der Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung der einzelnen Abwasserleitungen benötigt.

Ende November 2015 wurden 950 Erinnerungsschreiben aufgrund der Vielzahl fehlender Antworten verschickt. Nach Eingang zahlreicher Unterlagen fehlen zurzeit noch bei ca. 280 Liegenschaften die Rückmeldungen zum Baujahr der abwasserführenden Leitungen, bzw. die Zustands- und Funktionsprüfungen.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Die Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim wurde in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, des Umweltausschusses und des Verwaltungsrates des Stadtbetriebs Bornheim -AöR- am 25.02.2015 vorgestellt. Die als kurzfristig/mittelfristig/langfristig umzusetzenden Maßnahmen aus der Maßnahmenliste werden entsprechend der Prioritäten (Umsetzung in 1-3 Jahren, 4-6 Jahren, 7-9 Jahren) in die Investitionspläne 2016-2021 eingearbeitet. Über die Durchführung von Maßnahmen wird in den Sitzungen berichtet. Die Maßnahmenliste wurde in der separaten Vorlage 443/2015-SBB noch einmal beigelegt.

Im Wirtschaftsplan 2016 sind folgende Maßnahmen zur detaillierten Überflutungsüberprüfung zur Auftragsvergabe vorgesehen:

Baugruppe	**Teilprojekt**	**ABK**	**Baukosten gesamt**
A800	**Planungskosten**		**T€**
	Bornheim - Aeltersgasse, Detaillierte Überflutungsprüfung	1.120.9 2016	20,0
	Dersdorf - Dürerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.164.12 2016	15,0
	Hersel - Bayerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.130.11 2016	15,0
	Kardorf - Barweilerstr./Arnoldstr./St. Josefs-Weg/Baptist-Liebertz-Straße Detaillierte Überflutungsprüfung	1.604.8 2016	35,0
	Kardorf - Katzentränke/Rebenstraße/ Schleifgäßchen - Detaillierte Überflutungsprüfung	1.603.1 2016	20,0
	Sechtem - Graue-Burg-Straße/ Wendelinusstraße/Galäerweg - Detaillierte Überflutungsprüfung	3.100.15 2016	30,0
	Sechtem - Pingenstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	3.100.16 2016	10,0
	Waldorf - Sandstraße/Büttgasse/ Schmiedegasse Detaillierte Überflutungsprüfung	1.630.5 2016	20,0
	Widdig - Cheruskerstraße, Römerstraße Detaillierte Überflutungsprüfung	2.320.10 2016	35,0